

Kinder erkundeten die Natur

Beim Tag des Denkmals auf dem Castellberg gab es einiges zu entdecken und zu bauen

Ballrechten-Dottingen. In der Natur aktiv waren am Sonntag beim Tag des Denkmals in Ballrechten-Dottingen mehr als 20 Kinder. Sie sammelten unter fachlicher Aufsicht mit Insektenaugern „Kleine Monster“ und „Flinke Drachen“ und bestimmten diese.

Damit den lieb gewonnenen Insekten und den anderen Tieren am Castellberg weitere Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, bauten die Kinder auch eine kleine Trockenmauer auf und bepflanzten diese.

Auf diese Art und Weise verbanden die Kinder spielerisch die Denkmalpflege mit dem Naturschutz. „Einige sind heute Nachmittag bereits das zweite Mal dabei“, freute sich Projektleiter Sebastian Schwab vom Institut für Landespflege in Freiburg über die



Mit bloßen Händen und viel Spaß bauten die Kinder am Castellberg eine kleine Trockenmauer.

Foto: anw

positive Resonanz der interessierten Kinder. Insbesondere von der Begeisterungsfähigkeit der zweibis elfjährigen zeigte sich Fried-

rich Jacobs vom Denkmalpflegeferat des Regierungspräsidiums Freiburg, beeindruckt. „Vorher unterhielten sich die Jungs noch über Computerspiele, hinterher über die unterschiedlichen Insekten“ staunte Jacobs.

Teilweise bis zu 50 Teilnehmer nahmen an den Führungen von Peter Jenne zu den Trockenmauern und zur Fauna und Flora am Castellberg von Werner Bussmann teil. Hier waren sowohl interessierte Laien, als auch wahre Experten mit Begeisterung von der Partie. Einen weiteren Highlight bildete die Führung von Annette Seywald vom Weingut Steinle.

Sie erläuterte die Arbeit des heutigen Winzers am historischen Weinberg, wobei die Teilnehmer natürlich auch einen Schluck des edlen Produktes probieren konnten. (anw)